rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Donnerstag, 19. September 1974

Blatt 2259

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

"Tag der offenen Tür": Ein nettes Programm für Kinder

Magistratsdirektoren-Konferenz in Wien

Flächenwidmung für 1.400 Wohnungen

Wettbewerb Donauraum: Vier-Phasen-Programm

Europäische Gemeindekonferenz: Industrie soll

verbrauchte Güter zurücknehmen

Lokal:

(orange)

Tourist-Information: Erfolgreiche Zwischenbilanz

Stadtpark: Steg über Wienfluß gesperrt

Syrischer Premierminister zu Besuch im

Wiener Rathaus

WIG-Herbstschau eröffnet

Winzerfest in Stammersdorf

Seniorenwochen auf der WIG

Kultur:

(gelb)

Wolfgang Speiser zum 65. Geburtstag

Kainz-Medaillen für Jesserer, Hoffmann und

Gratzer

Johann Strauß-Jahr: Terminliste erschienen

Chef vom Dienst: 42 800/Durchwahl 2971

kommunal: ============

''tag der offenen tuer'':

ein nettes programm fuer kinder

wien, 19.9. (rk) auf die kinder wartet beim ''tag der offenen tuer' am samstag, dem 28. september, ein nettes und interessantes programm.

im festsaal des wiener rathauses werden jeweils rund 40 buben und maedchen eine bestimmte zeit bei sinnvollem spiel verbringen koennen. unter anleitung von kindergaertnerinnen werden sie die moeglichkeit haben zu zeichnen, zu malen und zu formen.

gleich neben dem festsaal, im nordbuffet, wird den ganzen tag der kaspert residieren. drei spielgruppen der wiener kindergaertnerinnen werden den kaspert nicht zur ruhe kommen und immer wieder fragen lassen: ''seid ihr alle da?''

eine lustige attraktion hat sich die feuerwehr fuer die kinder ausgedacht. vor der zentralfeuerwache werden buben und maedchen ihre geschicklichkeit als feuerwehrleute beim preisspritzen unter beweis stellen koennen.

feuerwehrmaenner haben fuer die kinder eine spritzwand errichtet, wie sie - freilich in anderer ausfuehrung - auch bei feuerwehruebungen in verwendung steht. in dieser spritzwand befinden sich loecher, durch die die kleinen feuerwehrleute aus schlaeuchen aus einer bestimmten entfernung in dahinter befindliche kuebel spritzen muessen. selbstverstaendlich bekommen die kinder keine echten feuerwehrschlaeuche in die hand, aber gartenschlaeuche tun's auch.

bei den spritzbewerben wird es sicherlich heiss hergehen. wer von den kleinen feuerwehrleuten naemlich als erster in einer bestimmten zeit seinen kuebel mit wasser vollgespritzt hat, der erhaelt als kleiner spritzenmeister - eine plakette.

in der zentralfeuerwache werden uebrigens fuer die kleinen besucher nonstop disney-filme vorgefuehrt. auch ein dia-vortrag ueber die wiener feuerwehr und das feuerwehrmuseum werden bestimmt hoch im kurs stehen.

ab 10 uhr finden beim rathaus (ab lichtenfelsgasse) kleine rundfahrten mit feuerwehrautos statt. fuer durstige kinderkehlen 19. september 1974 'rathaus-korrespondenz' blatt 2261 gibt's dort auch eine Loeschaktion mit himbeerwasser. beim grossen informationsstand der feuerwehr im arkadenhof des rathauses wird ein dia-vortrag ueber die geschichte der feuerwehr (katastrophenschutz - einst und jetzt) gezeigt werden. fuer kinder, die gerne einen schoenen feuerwehrhelm haben moechten: solche helme gibt es am ''tag der offenen tuer'' in der zentralfeuerwache, im arkadenhof und in der feuerwache Leopoldstadt zum selbstkostenpreis von 50 schilling pro helm. wer sich jedoch am quiz ''das grosse wien-spiel'' beteiligt, hat die chance, einen solchen helm zu gewinnen. beim praktischen verkehrsunterricht koennen kinder von 10 bis 14 jahren im schulverkehrsgarten in der prater hauptallee und in floridsdorf, tetmajergasse, von 10 bis 16.30 uhr mitmachen, als fussgaenger, rad- oder rollerfahrer und tretautomobilisten. kinder unter 14 jahren koennen hingegen aus sicherheitsgruenden nicht an den fuehrungen im kanalnetz und im dampfkraftwerk donaustadt teilnehmen. an der besichtigung des stadthallen- und dianabades sowie des donauturms koennen kinder unter 14 jahren nur in begleitung erwachsener teilnehmen. 0916

'rathaus-korrespondenz' blatt 2262 19. september 1974 kommunal: magistratsdirektoren-konferenz in wien wien, 19.9. (rk) zum wochenende, am freitag, dem 20., und samstag, den 21. september, findet in wien eine konferenz der magistratsdirektoren der oesterreichischen staedte statt. auf dem programm der tagung, die unter dem vorsitz des wiener magistratsdirektors dr. rudolf e r t l im rathaus abgehalten wird, stehen u.a. themenkreise wie die erfahrungen mit einrichtungen der direkten demokratie in den gemeinden, die uebernahme des meldewesens von den gemeinden durch die bundespolizeibehoerden sowie die neue gewerbeordnung.

blatt 2263

kommunal:

flaechenwidmung fuer 1400 wohnungen

7 wien, 19.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat mittwoch ueber antrag von stadtrat ing. fritz h o f m a n n einen neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer das gebiet zwischen sahulkastrasse, laxenburger strasse, kornauthgasse, oswaldgasse, sibeliusgasse und neilreichgasse mit den stimmen der spoe beschlossen. in diesem areal am hang des wiener berges koennen danach rund 1400 wohnungen gebaut werden. ausserdem ist auch die errichtung einer schule, zweier kindergaerten, einer Ladenzeile und kultureller einrichtungen vorgesehen. zur besseren verbindung mit den angrenzenden erholungsflaechen sind fussgeherstege ueber die laxenburger strasse und die neilreiohgasse vorgesehen. zur abschirmung vor laerm und abgasen sollen entlang der laxenburger strasse und der neilreichgasse erdschutzwaelle errichtet werden. die erschliessung mit oeffentlichen verkehrsmitteln soll so verbessert werden, dass die strassenbahnlinie 66 im zuge der neilreichgasse bis zur eisenmengergasse verlaengert wird.

in der debatte erklaerte gr. dr. peter mayr (oevp), seine fraktion koenne dieser neuen flaechenwidmung nicht zustimmen, weil sie auch mit der absiedlung der kleingartenanlage 'am brunn-weg' verbunden sei. davon wuerden rund 300 kleingaertner betroffen. es sei ihm klar, erklaerte mayr, dass nicht jede kleingartenanlage in wien erhalten bleiben koenne. aber im vorliegenden fall waere eine staedtebauliche integration der kleingartenanlage in die wohn-verbauung moeglich gewesen.

stadtrat hofmann erklaerte, man koenne nicht ueberall in wien das gemischte baugebiet zur bewahrung der betriebsstaetten und ueberall die landwirtschaftlich genutzten flaechen erhalten. denn dann wuerde wien zur erfuellung neuer beduerfnisse zu klein. es muessten also prioritaeten gesetzt werden. ueberdies wuerden durch die neufestsetzung der flaechenwidmung im angrenzenden gebiet, die fuer den bau der bundesstrasse b 225 notwendig sei, drei neue kleingartenflaechen geschaffen. diese neue flaechenwidmung, die vom ausschuss einstimmig gutgeheissen wurde, sieht ausser dem verkehrsband auch festsetzungen zur ausgestaltung des wald- und wiesenguertels im bereich des ehemaligen schuettgelaendes am laaer berg von 1020

''rathaus-korrespondenz'' blatt 2264 19. september 1974 kommunal: ----wettbewerb donauraum: vier-phasen-programm wien, 19.9. (rk) fuer die durchfuehrung der zweite stufe des wettbewerbes ''wiener donauraum'' sind nun die wichtigsten entscheidungen getroffen worden: die internationale jury, das planungsteam und die neue projektleitstelle haben nach einer dreitaegigen sitzung am mittwoch volle einigung ueber die weitere vorgangsweise erzielt. danach wurde ein arbeitsprogramm aufgestellt, das in vier phasen zu je sechs monaten gegliedert ist. fuer die erste phase, die im februar 1975 abgeschlossen sein wird, wurde auch bereits ein detailliertes arbeitsprogramm fixiert. in dieser phase geht es vor allem darum, rasche entscheidungen ueber die gestaltung jener bereiche zu treffen, in denen die arbeiten fuer das hochwasserschutzprojekt im gang sind. wie die jury in ihrer entscheidung ueber die erste wettbewerbsstufe vorgeschlagen hatte und wie es von buergermeister leopold gratz akzeptiert worden war, wurde eine projektleitstelle eingerichtet, die die koordinierung zwischen dem aus den preistraegern bestehenden planungsteam, der jury und den dienststellen des bundes und der stadt vornehmen wird. mit der fuehrung der projektleitstelle wurden von der gemeinde wien osr. otto en gelberger und vom bund ministerialrat heinrich reysach beauftragt. 1043

19. september 1974 'rathaus-korrespondenz' blatt 2265 kommunal: ----europaeische gemeindekonferenz: industrie soll verbrauchte gueter zuruecknehmen 12 wien, 19.9. (rk) ein interessanter vorschlag wurde im staedtebauausschuss der europaeischen gemeindekonferenz in strassburg diskutiert: die industriellen hersteller sollen verpflichtet werden, gueter, deren lebensdauer nicht genau abgegrenzt werden kann, nach beendeter benutzung durch den verbraucher entweder zurueckzunehmen oder - wenn dies moeglich ist - die einziehung dieser produkte zu finanzieren. ein weiterer vorschlag wuerde der industrie die verpflichtung auferlegen, auch die beseitigung von nicht mehr verwendeten betriebsanlagen zu finanzieren und damit selbst die landschaft von stoerenden fabriksruinen zu befreien. nach ansicht der europaeischen gemeindevertreter koennte man die moeglichkeit ins auge fassen, von der industrie eine steuer fuer die errichtung regionaler fonds zur bewaeltigung dieser aufgaben einzuheben. diese vorschlaege, die nach ansicht der gemeindevertreter

diese vorschlaege, die nach ansicht der gemeindevertreter ohne weiteres durch regionale gesetze in die realitaet umgesetzt werden koennten, sollen morgen, freitag, vom plenum der gemeindekonferenz zum beschluss erhoben werden.

umweltstadtrat peter schieder, der in den staedtebauausschuss der gemeindekonferenz gewaehlt wurde, will diese vorschlaege in der naechsten zeit auch in wien zur diskussion stellen.

durch eine neufestsetzung der verantwortlichkeit der industrie koennte beispielsweise die beseitigung von autoreifen und anderer umweltbelastender waren staerker als bisher unter kontrolle gebracht werden. die ruecknahme durch die industrie koennte durch die haendler oder durch eigens dafuer geschaffene betriebsnieder-lagen erfolgen.

nach ansicht der europaeischen gemeindekonferenz sei auf gesetzgeberischer ebene dringend das zustandekommen eines europaeischen umwelt-rahmengesetzes notwendig, an dem sich die regionalbehoerden in den europaeischen laendern orientieren koennten.

weiter muesse es den regionalbehoerden zur verpflichtung gemacht werden, vor dem bau wichtiger oeffentlicher einrichtungen deren auswirkungen fuer die oekologie und die umwelt darzulegen. 1231

''rathaus-korrespondenz'' blatt 2266 19. september 1974 lokal: tourist-information - erfolgreiche zwischenbilanz wien, 19.9. (rk) eine sehr erfreuliche zwischenbilanz konnte der fremdenverkehrsverband fuer wien dieser tage ueber den auskunftsdienst ziehen, den er mit 1. april dieses jahres uebernommen hat. in den monaten april bis august wurden bei rund 780.000 gaesten mehr als 1,6 prozent direkt von den tourist-informationsstellen an den stadteinfahrten west und sued, bei der ddsg und am flughafen schwechat an wiener hotels und pensionen vermittelt. die darueber weit hinausgehenden zahlen fuer beratung und information wurden statistisch nicht erfasst. die informationsstellen sind derzeit bis 20 uhr (sued), bis 21 uhr (west), bis 22 uhr (ddsg) beziehungsweise bis 23 uhr (flughafen) geoeffnet. stadtpark: steg ueber wienfluss gesperrt 11 wien, 19.9. (rk) der holzsteg ueber den wienfluss im bereich des stadtparkes musste donnerstag aus sicherheitsgruenden gesperrt werden. teile der holzkonstruktion sind bereits vermorscht, so dass die sicherheit der füssgaenger nicht mehr gewaehrleistet waere.

19. september 1974 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 2267 tokat: syrischer premierminister zu besuch im wiener rathaus wien, 19.9. (rk) der zu einem dreitaegigen besuch in oesterreich weilende premierminister der arabischen republik syrien mahmoud al-ayoubi besuchte donnerstag frueh das wiener rathaus. im namen von buergermeister leopold gratz wurde der gast und seine begleitung von vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner willkommen geheissen. wie frau sandner in ihrer begruessungsansprache betonte, freue sie sich besonders ueber die verbesserung der wirtschaftlichen, technischen und kulturellen kontakte zwischen syrien und der republik oesterreich beziehungsweise der stadt wien, die dieser besuch zum ziel habe. in seiner antwortadresse betonte der syrische premierminister, dass er bei diesem seinen ersten besuch mit grosser freude festgestellt habe, dass alles positive, was en in der vergangenheit ueber wien gelesen und gehoert habe, tatsaechlich zutreffe. der ehrengast trug sich anschliessend in das goldene buch der stadt wien ein. 1030

19. september 1974 'rathaus-korrespondenz' blatt 2268 tokat: wig-herbstschau eroeffnet wien, 19.9. (rk) donnerstag eroeffnete der vorsitzende der praesidentenkonferenz der landwirtschaftskammern oesterreichs, dr. hans lehner, die viertaegige wig-herbstschau, die dem blumen-, obst-. wein- und gemuesebau gewidmet ist. Lehner appelierte an den bund und an die laender, massnahmen zur existenzsicherung des oesterreichischen gartenbaus zu ergreifen. stadtgartendirektor ing. alfred a u e r , konnte unter den zahlreichen ehrengaesten auch den praesidenten der deutschen gartenbaugesellschaft, graf lennart bernadotte, besitzer der weltbekannten insel mainau im bodensee, begruessen. auer berichtete vom abschluss eines suchquizes, der unter wig-besuchern veranstaltet wurde und wonach sich dreiviertel der teilnehmer positiv ueber die gartenschau geaeussert haben. an dem suchspiel nahmen 16.782 wig-besucher teil, davon Lobten 12.661 die gartenschau, 4.121 beurteilten sie negativ. besonders positiv bewerteten die besucher die kinderspielplaetze, negativ wurde unter anderem die preispolitik beurteilt. 1233

19. september 1974 'rathaus-korrespondenz' blatt 2269 tokat: winzerfest in stammersdorf wien, 19.9. (rk) kommenden sonntag, den 22. september, findet in wiens groesstem weinort, in stammersdorf, ein winzerdankfest statt. im rahmen dieses festes, fuer das buergermeister leopold g r a t z den ehrenschutz uebernommen hat, wird von der stammersdorfer winzerkoenigin der zweimillionste weinstock dieses weinbaugebietes abgeerntet. nach einem fruehschoppenkonzert beginnt um 14 uhr ein grosser winzerumzug, an dem rund 70 geschmueckte wagen teilnehmen werden. zu dem winzerfest werden rund 50.000 besucher aus wien und umgebung erwartet. 1412

19. september 1974 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 2270

Lokal:

seniorenwochen auf der wig

14 wien, 19.9. (rk) ''einfach einmal mittum'' lautet das motto eines seniorenprogramms, das zwei wochen lang, vom 23. september bis 5. oktober, vom oesterreichischen pensionistenverband gemeinsam mit der wiener stadtverwaltung auf dem gelaende der internationalen gartenschau veranstaltet wird. gesundheits- und sozialstadtrat univ.prof. dr. abois stacher und national-

stacher widmete sich dabei sehr ausfuehrlich dem psychologischen problem der zeitgestaltung im ruhestand. seiner meinung nach komme es bei vielen menschen nach dem ausscheiden aus dem berufsleben infolge des fehlens einer sinnvollen betaetigung zu schweren seelischen belastungen. so sterben besonders viele menschen in den ersten jahren des ruhestandes, wobei eine erkrankung die aeussere ursache, der pensionsschock die innere ursache ist. die seniorenwochen stellen daher einen versuch dar und sind als anregung gedacht, wie der ruhestand sinnvoll verbracht werden kann.

ratsabgeordneter a.d. robert u h l i r , praesident des oester-

reichischen pensionistenverbandes, berichteten donnerstag

in einer vortragsreihe werden prominente wissenschaftler und politiker wesentliche probleme des aus dem berufsprozess geschiedenen menschen behandeln. fuer diese ''seniorenakademie'' haben sich als referenten u.a. bundeskanzler dr. kreisky, die bundesminister dr. broda, haeuser und staribacher, die univ.prof. fellinger und rosenmayr, gesundheitsstadtrat univ.-prof. stacher und polizeipraesident reidinger angesagt. die seniorenwochen wollen damit erstmals eine breitere oeffentlichkeit mit den problemen der rund 1,5 millionen pesnionisten in oesterreich konfrontieren.

bekannte kuenstler werden im rahmen eines kulturellen experiments mit den besuchern chor- und orchesterproben durch- fuehren. jeder aeltere mitbuerger, der gern singt oder musiziert, ist zur aktiven teilnahme eingeladen. nichtaktive musikfreunde.

./.

19. september 1974 'rathaus-korrespondenz' blatt 2271 kommen bei einer reihe von unterhaltungskonzerten auf ihre rechnung. die senioren werden ferner zur teilnahme an einem fitnessmarsch durch das gelaende der gartenschau, zu turn- und gymnastikstunden, zum radfahrunterricht mit bekannten rennfahrern und zur mitarbeit in den toepferwerkstaetten der wig eingeladen. fachleute geben ausserdem ratschlaege fuer die pflege von zimmer- und gartenpflanzen und fuer die hobbies zeichnen und fotografie. in einer eigenen hobby-ausstellung werden kuenstlerische arbeiten von pensionisten als anregende beispiele praesentiert. der 28. september. der ''tag der offenen tuer'' der gemeinde wien ist zugleich auch polizeitag, -, dem es u.a. auch eine grosse polizeischau zu sehen geben wird. eine briefmarkenausstellung mit sonderpostamt wird ihre Liebhaber ebenso finden wie spezielle modeschauen fuer senioren. fuer die zeit der seniorenwochen gibt es an den eingaengen der

fuer die zeit der seniorenwochen gibt es an den eingaengen der wig eigene seniorenkassen, bei denen verbilligte eintrittskarten fuer pensionisten erhaeltlich sind: eine tageskarte kostet 10 schilling, eine dauerkarte fuer die seniorenwochen 50 schilling. darueber hinaus gibt es aber auch 50 prozent ermaessigung beim panoramabus und der monorailway.

19. september 1974 'rathaus-korrespondenz' blatt 2272 ----wolfgang speiser zum 65. geburtstag wien, 19.9. (rk) am kommenden freitag, dem 20. september, vollendet der zentralsekretaer des verbandes der wiener volksbildung, prof. dr. wolfgang speiser, das 65. Lebensjahr. wolfgang speiser wurde in wien als sohn des in der oesterreichischen arbeiterbewegung jahrzehntelang an fuehrender stelle taetig gewesenen paul speiser geboren. wolfgang speiser studierte nach dem besuch der mittelschule an der universitaet wien jus und wurde 1933 zum doktor promoviert. schon seit der mittelschulzeit in der sozialistischen bewegung taetig, war er waehrend des universitaetsstudiums einige jahre obmann des verbandes sozialistischer studenten. nach 1934 betaetigte sich speiser in der illegalen sozialistischen bewegung in der rechtshilfe. nach dem einmarsch der deutschen truppen in oesterreich musste speiser seine heimat verlassen. er wandte sich zuerst nach paris, zog aber 1939 nach australien, wo er sich in der folge als fabriksarbeiter und spaeter als lehrer in abendschulen durchbrachte. 1946 kehrte er in seine vaterstadt zurueck. seit 1947 ist wolfgang speiser in Leitender position in der oesterreichischen volksbildung taetig: seit 1947 ist er zentralsekretaer des verbandes der wiener volksbildung, seit 1950 ehrenamtlich generalsekretaer des verbandes oesterreichischer volkshochschulen, seit november 1964 ist speiser auch vizepraesident des europaeischen bueros fuer erwachsenenbildung. vom november 1967 bis november 1970 war speiser aufsichtsratsmitglied des orf. in dieser funktion gelang es ihm, der zusammenarbeit der erwachsenenbildung mit den massenmedien entscheidende impulse zu verleihen, seiner initiative ist die konzipierung des zweiten fernsehprogramms als bildungsprogramm zu verdanken. seit dem jahre 1967 wird auch alljaehrlich der ''fernsehpreis der oesterreichischen volksbildung'' verliehen. ./.

grosse verdienste kommen speiser auch an der schaffung des am 21. maerz 1973 vom nationalrat beschlossenen erwachsenen-bildungsfoerderungsgesetzes zu. prof. dr. wolfgang speiser war 1969 preistraeger der stadt wien fuer volksbildung, mit entschliessung vom 21. februar 1972 wurde ihm als ersten volksbildner das ehrenkreuz fuer wissenschaft und kunst, 1. klasse, verliehen. 0923

19. september 1974 'rathaus-korrespondenz' blatt 2274 kultur: -----kainz-medaillen fuer jesserer, hoffmann und gratzer 3 wien, 19.9. (rk) gertraud jesserer, kammerschauspieler prof. paul hoffmann und hans gratzer sind die traeger der josef kainz-medaille der stadt wien 1974. die auszeichnung, die von der stadt wien seit 1958 jeweils zum todestag von josef kainz am 20. september verliehen wird, wurde gertraud jesserer fuer die darstellung der marianne in oedon von horvaths ''geschichten aus dem wienerwald'' im burgtheater verliehen. kammerschauspieler prof. paul hoffmann erhaelt die auszeichnung fuer die darstellung des gymnasialprofessors leu im ''rumpelstilz'' von adolf muschg im akademietheater, hans gratzer fuer die inszenierung verschiedener stuecke im theater ''die werkstatt''. im rahmen der josef kainz-medaille verleiht die stadt wien ausserdem jaehrlich foerderungspreise. die foerderungspreise 1974 gehen an die schauspieler heidi picher und erhard pauer sowie den regisseur peter gruber. 0926 johann strauss-jahr: terminliste erschienen 6 wien, 19.9. (rk) allen wiener reisebueros ist dieser tage vom referat verkaufsfoerderung des fremdenverkehrsverbandes fuer wien eine vorlaeufige terminliste der veranstaltungen zum johann straussjahr 1975 zugegangen. weitere interessenten koennen diese liste jederzeit beim fremdenverkehrsverband fuer wien anfordern, auch ein vorlaeufiger terminplan fuer den ''musikalischen sommer 1975'' in wien liegt bereits vor. 0933